

An der Fakultät für Chemie und Physik, Institut für Technische Chemie, der TU Bergakademie Freiberg ist nach Bereitstellung der Mittel die Stelle eines

Laborant:in (m/w/d) – Ausschreibungskennziffer: 239/2023

im Rahmen eines Drittmittelprojektes befristet zu besetzen.

Vergütung: max. Entgeltgruppe 6 TV-L (je nach pers. Voraussetzungen)

Stellenumfang: 1,0 VZÄ (40 Stunden - Teilzeit ggf. mögl.)

Befristung: bis 28.02.2026 (Verlängerung wird angestrebt)



Mitglied des Best Practice-Clubs

Das Institut für Technische Chemie an der TU Bergakademie Freiberg ist europaweit führend in der Rohstoffchemie. Wir bearbeiten komplexe Fragestellungen zur Umsetzung der Energie- und Rohstoffwende und nehmen in der Entwicklung ganzheitlicher Verfahren zur Gewinnung von Primär- und Sekundärrohstoffen weltweit eine Spitzenposition ein.

Gesucht wird ein/e Laborant/in (m/w/d) für ein Projekt zum Thema Produktion von Synfuels aus regenerativen Energien. Ziel ist es dabei aus CO₂ und Wasserstoff Methanol sowie Methylformiat herzustellen.

Das sind Ihre Aufgaben:

- Betreuung von Katalyseanlagen sowie Synthese von Katalysatoren
- Chemische Analysen mittels z.B.: GC, IR, ICP-OES/MS, Ionenchromatographie (IC), RFA, BET, XRD
- Unterstützung bei der Betreuung studentischer Abschlussarbeiten im Labor
- Vorbereitung und anteilige Betreuung von Laborpraktika
- Vorauswertung und Dokumentation von Ergebnissen

Was können Sie von uns erwarten:

- Arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend der persönlichen Voraussetzungen
- Attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement, Weiterbildungsmöglichkeiten

Das erwarten wir von Ihnen:

- Begeisterung für die Entwicklung von chemischen Prozessen für eine menschen- und klimagerechte Zukunft
- Guten bis sehr guten Abschluss als Chemielaborant, chemisch-technischer Assistent (CTA) oder vergleichbarer Abschluss in Chemie, Angewandte Naturwissenschaften oder Chemieingenieurwesen
- Begeisterung für wissenschaftliche Arbeit
- Bereitschaft sich in neue Themen einzuarbeiten
- Erfahrungen im Aufbau und Betrieb von Katalyseanlagen, sowie im Umgang mit Katalysatoren
- Erfahrungen im Bereich der instrumentellen Analytik (GC, IR, Raman, BET, ICP-OES, RFA, XRD)
- Ein hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstorganisation, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift; weitere Fremdsprachenkenntnisse sind erwünscht

**Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Dr. Doreen Kaiser (Tel.: 03731-39/3879),
E-Mail: doreen.kaiser@chemie.tu-freiberg.de zur Verfügung.**

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber:innen (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter Angabe der **Ausschreibungskennziffer (239/2023)** bis zum **30.11.2023** an

**TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg oder
per E-Mail: bewerbungen@tu-freiberg.de**

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: www.tu-freiberg.de